

## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium Matthäus 10,37 - 42

1. Lesung: 2. Kön 4,8-11.14-16a; 2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11

» Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. «



### So 28.06.20 – 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30: Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

**\*\*\* Familienmesse \*\*\***

11.00: Maronitische Gemeinde

Mo 29.06.20: 8.00 – Heilige Messe

Di 30.06.20: **17.30 \* Rosenkranz \*** 18.00 – Heilige Messe

**11.00** – Begräbnis † Anton Rainer, Friedhof Sievering

Mi 1.07.20: 8.00 – Heilige Messe – MdS „Salzburg“

Do 2.07.20: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Heilige Messe – Für † Cäcilia Angetter und Angehörige

**11.00** – Begräbnis † Dr. Ingeborg Fürst, Friedhof Heiligenstadt

**19.30** – Kirche, Probe Chor Studiovocale

Fr 3.07.20: 8.00 – Heilige Messe – MdS „Taiwan“

**13.00** – Begräbnis † Rudolf Holzapfel, Zentralfriedhof, Halle 3

**19.30** – **Konzert** 🎵 🎵 🎵 Chor Studiovocale 🎵 🎵 🎵

Sa 4.07.20: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00: Heilige Messe – Vorabendmesse

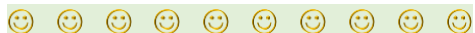
### So 5.07.20 – 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30: Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

11.00: Maronitische Gemeinde



Die Pfarre Unterheiligenstadt, der Pfarrgemeinderat und alle Mitarbeiter der Pfarre wünschen Ihnen schönen Urlaub, Alles Gute und Gottes Segen!



## Ausgelegt! Matthäus 10,37 – 42

*Der 13. Sonntag im Jahreskreis liegt in diesem Jahr zwischen dem Fest der Geburt Johannes des Täuflers (24. Juni) und dem Hochfest der Apostel Petrus und Paulus (29. Juni). Drei Vorbilder, die das radikal gelebt haben, was Jesus im heutigen Evangelium fordert: Radikale Nachfolge, Kreuzesnachfolge, die Bereitschaft, das eigene Leben gering zu achten. Doch ich bin weder der Täufer noch einer der beiden Apostel. Jesus legt die Messlatte hoch, sehr hoch, zu hoch für mich.*

*Wobei die drei genannten Vorbilder keine lupenreinen Helden der Nachfolge gewesen sind. Johannes hat im Gefängnis gezweifelt, ob Jesus wirklich der Messias ist; Petrus hat Jesus verleugnet; Paulus die ersten Christen verfolgt. Jesus hat dem Johannes auf seine Zweifel geantwortet, hat dem Petrus vergeben und Paulus eigenhändig zur Umkehr geführt. Wenn ich in der Nachfolge immer wieder scheitere, kann ich das auch: Auf Jesus hören, mir von ihm vergeben lassen und mich von ihm führen lassen. Dann ist auch bei mir Erstaunliches möglich in der Nachfolge – welche Formen sie in meinem ganz persönlichen Leben auch annimmt.*

*Michael Tillmann*



**Wer den Jüngern Jesu begegnet, der begegnet eigentlich Jesus und letztlich dem Vater, der ihn gesandt hat. Darum ist ihre Aufnahme nicht nur gastfreundliche Beherbergung, sondern gläubige Annahme ihrer Botschaft. Dazu passt, dass die Boten Jesu in eine Linie gestellt werden mit „Propheten“ und „Gerechten“. Doch so sehr die Jünger mit ihnen auf einer Stufe stehen, so bleiben sie doch „Kleine“ – Kinder des einen Vaters im Himmel. Wer aber diesen Kleinen auch nur einen Becher kühlen Wassers zukommen lässt – die geringste denkbare Hilfeleistung –, dem wird feierlich Lohn versprochen.**